

**Liebe Sängerinnen und Sänger im Sangerkreis Lohr des Maintal-Sangerbund,**

**sehr verehrte Ehrengäste, liebe Gäste,**

ich möchte mein Grußwort mit einem Zitat eines großen deutschen Dichters einleiten:

**„Es schwinden jedes Kummers Falten, solange Liedes Zauber walten.“**

Friedrich von Schiller hat diesen klugen Gedanken geäußert. Wenn ich in diese Runde schaue, scheinen hier viele Musikliebhaber zu sitzen. Strahlende und lächelnde Gesichter.

Im Namen des Markt Frammersbach begrüße ich Sie sehr herzlich hier im Pfarrheim. Es freut mich, dass dieser Ehrungsnachmittag in unserer Gemeinde stattfinden kann.

Vielleicht hat dies mit dem heutigen Blumen- und Gartenmarkt zu tun, der einige zum Bummeln eingeladen hat? Wohl eher damit, dass in diesem Jahr eine große Anzahl aktiver Sängerinnen und Sänger unseres AGV Frammersbach unter den Geehrten vertreten sind.

Sie machten sich vor 25 Jahren auf, den Chor **„Musik@us“** zu gründen und bis heute mit viel Leben zu erfüllen. Die Konzerte zählen zu den kulturellen Höhepunkten in unserer Gemeinde.

Die enge Verbundenheit zu den anderen Chören des Maintal-Sangerbundes lebt ihr immer wieder bei gemeinschaftlichen Konzerten – auch bei uns im Ort, hat man schöne Erinnerungen z.B. an „Chöre on the water“ im Terrassenbad.

Die Musik verbindet Menschen. Gleich welcher Herkunft, gleich welchen Geschlechts, gleich welchen Alters. Das erleben wir auch am heutigen Nachmittag.

Aktiv im Chor zu sein heißt, zuhause zu üben, regelmäßig zu den Proben zu erscheinen und sich immer wieder mit neuem Liedgut zu beschäftigen. Die Chorleiter formen schließlich aus den vielen Einzelstimmen einem Chor, der den richtigen Ton trifft.

Manfred Hinrich hat eine schöne Feststellung zu den Dirigenten getroffen, die auch auf eure Chorleiter zutrifft:

**„Musiker lieben Dirigenten, die hören, Zuschauer lieben Dirigenten, die turnen.“**

Ein bisschen Entertainment gehört halt auch dazu.

Der Lohn für das Üben und Proben ist nicht nur anhaltender Applaus nach einem Konzert. Es sind auch die Erinnerungen an Auftritte zu feierlichen Anlässen oder die Eindrücke von gemeinsamen Veranstaltungen.

Ihr sammelt viel Applaus und viele schöne Erinnerungen. Darauf könnt ihr selbst sehr stolz sein. Dafür gilt es aber auch einmal Danke zu sagen!

Und das möchte ich Euch zum Abschluss mitgeben: Ein großes Dankeschön für Euer Engagement und dafür, dass Ihr uns immer wieder so große Freude bereitet.

Und denkt stets an einen Spruch, den ich vor ein paar Tagen aufgeschnappt habe:

**„Auf Leute, die nie singen, sollte man pfeifen.“**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und noch einen schönen Nachmittag bei dieser kleinen Feierstunde!